

MB

ZEISS

F E L D S T E C H E R



ZEISS FELDSTECHER

MB

Ein ZEISS-Feldstecher ist ein treuer und zuverlässiger Begleiter fürs ganze Leben: Dem Naturfreund erschließt er die Schönheiten der Welt, dem Sportfreund schenkt er unmittelbares Erleben, dem Jäger wie dem Seemann ist er unentbehrlich.

ZEISS-Feldstecher haben Weltruf

In New York und Paris, in Stockholm und Kapstadt, in Tokio und Sidney finden Sie ZEISS-Feldstecher in der Hand anspruchsvoller Benutzer. Worauf beruht diese weltweite Verbreitung? Das ZEISS-Werk ist stets erfolgreich darum bemüht, Feldstecher zu schaffen, die – optisch wie mechanisch – das Höchstmaß dessen darstellen, was nach dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik erreichbar ist.

Einige der wichtigsten Neuerungen, die das ZEISS-Werk im Feldstecherbau einführte:

1893 erfindet Professor Ernst Abbe im ZEISS-Werk den modernen **Prismenfeldstecher**.

1917 führt ZEISS die **Weitwinkel-Okulare** im Feldstecherbau ein.

1930 werden Messing und Zink durch **Leichtmetall** ersetzt.

1936 wird im ZEISS-Werk der **reflexmindernde T-Belag** erfunden – heute allgemein „Vergütung“ genannt –; er erhöht die Lichtdurchlässigkeit der Gläser um etwa 30 %.

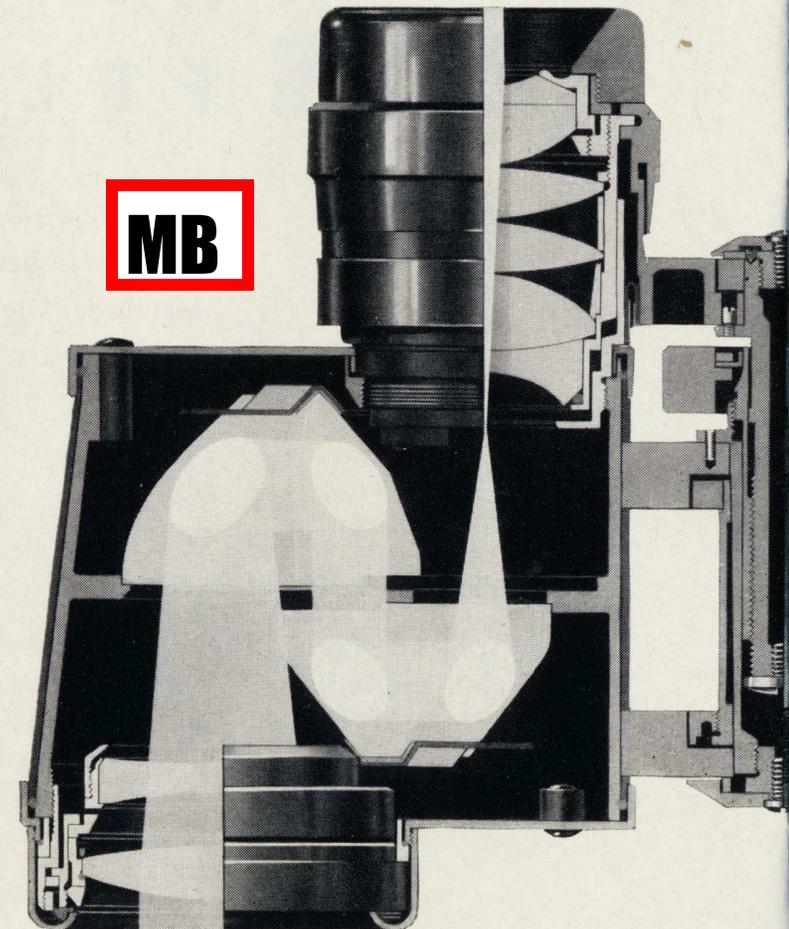
1954 rüstet ZEISS erstmalig seine Feldstecher mit **Teleobjektiven** aus, deren charakteristisches Merkmal zwei durch einen Luftabstand getrennte Linsen sind. Sie verbessern die Abbildung und führen zu größerem Öffnungsverhältnis und kürzerer Baulänge aller neuen ZEISS-Feldstecher.

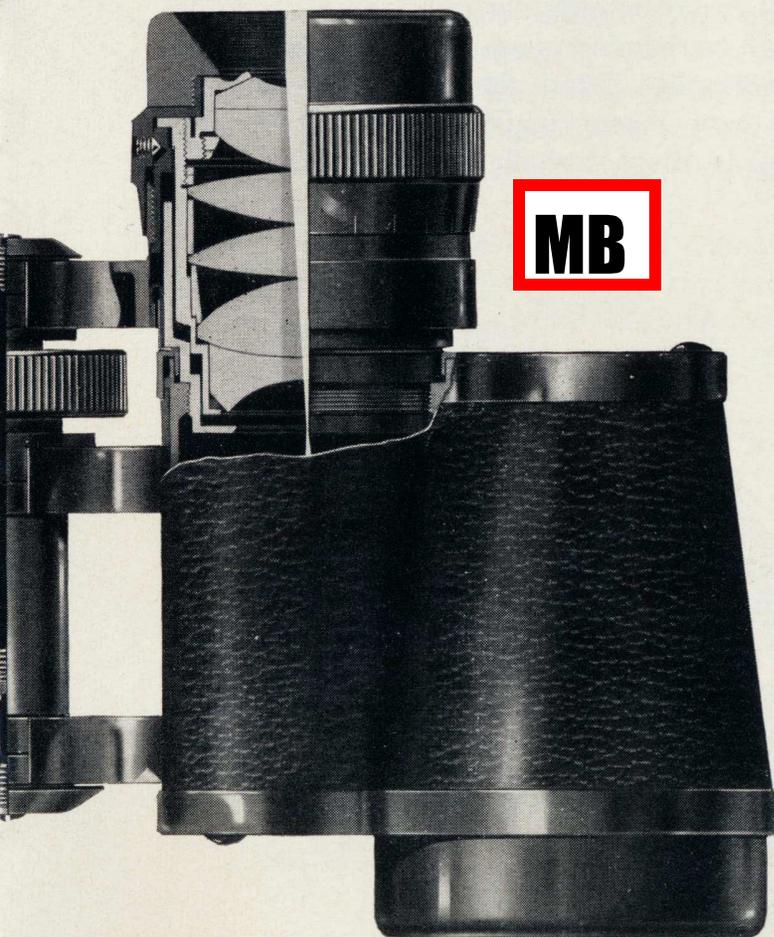
Die **Okularoptik** wird neu errechnet und damit die bestmögliche Bildgüte bis an den Rand des Gesichtsfeldes erzielt.

Eine **neuartige Abdichtung** schützt das Feldstecherinnere besser als bisher. Deshalb können jetzt auch überall dort ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb verwendet werden, wo man zuvor, z. B. auf See, – wegen ungünstiger atmosphärischer Verhältnisse oder der Gefahr des Eindringens von Wasser – nur Modelle mit Einzelokulareinstellung gebrauchen konnte.

Korrosionsbeständige Metallegierungen machen die neuen ZEISS-Feldstecher gegen Seewasser und Tropeneinflüsse unempfindlich.

Das lästige Pendeln des umgehängt getragenen Feldstechers wird weitgehend vermieden; denn er hängt jetzt **senkrecht**.





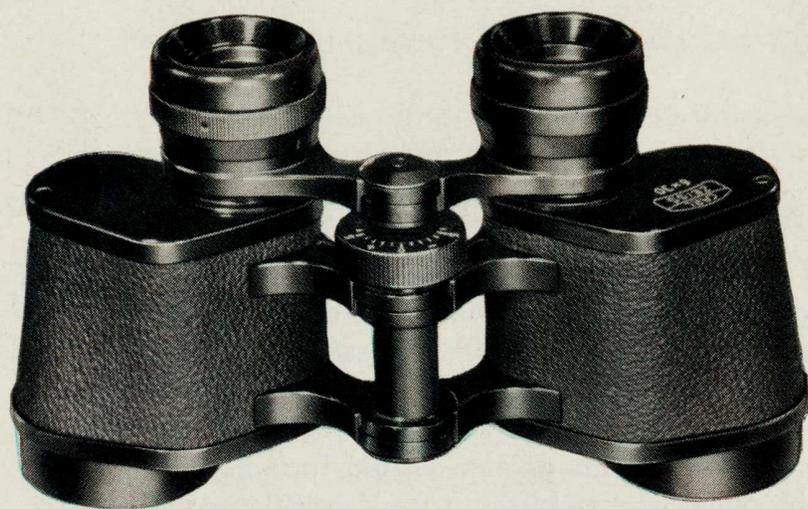
Auswahl des richtigen Feldstechermodells

Mit einem Feldstecher will man mehr sehen als mit bloßem Auge. Um wieviel man mehr sieht, das wird als Fernrohrleistung bezeichnet; sie ist im Tagesgebrauch anders als in der Dämmerung.

Im **Tagessehen** ist die Fernrohrleistung nahezu identisch mit der Vergrößerung. Wer nur am Tage beobachten will, wählt daher eine möglichst hohe Vergrößerung ohne Rücksicht auf den Objektivdurchmesser. Für freihändigen Gebrauch ist ein Feldstecher mit 8facher Vergrößerung am besten geeignet; wegen der Handunruhe stellt eine 10fache Vergrößerung bei Beobachtungen ohne Stativ die obere Grenze dar.

Die Fernrohrleistung in der **Dämmerung** ist dagegen abhängig von der Fernrohrvergrößerung (V) **und** dem Objektivdurchmesser (D). Die Zahlen für „ $V \times D$ “ finden Sie auf dem Deckel des Feldstechers (z. B. „ 8×30 “). Die Leistung in der Dämmerung wird charakterisiert durch die* Dämmerungszahl ($1/\sqrt{V \cdot D}$). Sie ist in diesem Prospekt bei jedem Modell angegeben – je größer sie ist, um so mehr Einzelheiten erkennt man in der Dämmerung.

* Früher galt die sogenannte „geometrische Fernrohrlichtstärke“, das Quadrat des Durchmessers der Austrittspupille (P^2), als Maß für den Helligkeitseindruck des Bildes (P ergibt sich aus $\frac{D}{V}$). Sie hat sich jedoch als ungeeignet erwiesen.



6 x 30

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Sein Verwendungsbereich ist im wesentlichen der gleiche wie beim 8 x 30. Seine Leistung im Tages- und Dämmerungssehen bleibt zwar etwas hinter der des 8 x 30 zurück infolge der geringeren Vergrößerung; doch vermindert diese auch die Bildunruhe. Bei übernormalem Zittern der Hand oder beim Beobachten von einem unruhigen Standpunkt aus (Fahrzeug) verdient deshalb das Modell 6 x 30 den Vorzug.

MB

Vergrößerung (V)	6fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	5,0 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	13,4
Sehfeld	150 m auf 1000 m Entfernung bzw. 8,5°
Gewicht	ca. 410 g



8 x 30

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Dieser Feldstecher ist das beliebteste Modell für den universellen Gebrauch. Mit seiner 8fachen Vergrößerung und guten Tages- sowie Dämmerungsleistung erfüllt es alle Ansprüche auf der Reise, beim Sport und bei Naturbeobachtungen. Auch für den Jäger ist es gut geeignet. Der neue ZEISS-Feldstecher 8x30 ist kleiner und handlicher als das frühere Modell und kann bequem in der Rocktasche getragen werden.

Das neuartige 6linsige Weitwinkel-Okular ist besonders leistungsfähig; es erlaubt, das große Sehfeld voll auszunutzen – scharf bis zum Rand!



MB

Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	3,75 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	15,5
Sehfeld	150 m auf 1000 m Entfernung bzw. 8,5°
Gewicht	ca. 480 g





MB

8 x 30

Monokular-ZEISS-Feldstecher

Das Modell 8 x 30 wird auch als monokularer Feldstecher geliefert. Bergsteiger schätzen sein geringes Gewicht. Er dient auch als Beobachtungs-, Ables- oder Sucherfernrohr. Durch Vorsatzlinsen wird er zur Fernrohrlupe.



Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	3,75 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	15,5
Sehfeld	150 m auf 1000 m Entfernung bzw. 8,5°
Gewicht	200 g

7 x 50

ZEISS-Feldstecher mit Einzelokulareinstellung

Dieses Modell ist ein Nachtglas mit extrem großer Austrittspupille. Es ist das traditionelle Glas der Seeleute; auch bei starken Schiffsschwankungen bleibt die Augenpupille innerhalb der großen Austrittspupille des Feldstechers. Deshalb wird er vor allem auf Fischerei- und Lotsenfahrzeugen, in der Küstenschifffahrt und auf Segel- und Motorjachten bevorzugt.

Soll der Feldstecher besonders rauher Behandlung standhalten, schützen Sie ihn wirksam mit der aufsteckbaren Gummiarmierung.



Vergrößerung (V)	7fach
Objektivdurchmesser (D)	50 mm
Austrittspupille (P)	7,1 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	18,7
Sehfeld	130 m auf 1000 m Entfernung bzw. 7,4°
Gewicht	ca. 900 g





8 x 50

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Dieses Modell ist ein neuer Typ im Feldstecherprogramm des ZEISS-Werkes. Letzte wissenschaftliche Erkenntnisse über die Dämmerungs- und Nachtleistung von Feldstechern führten zu seiner Entwicklung. Er besitzt eine große Dämmerungszahl und eine hohe optische Leistung bei nur geringen äußeren Abmessungen. Durch ein neu entwickeltes Okular ist es gelungen, trotz stärkerer Vergrößerung das gleiche Sehfeld zu erhalten wie beim Modell 7x50, dessen Dämmerungswert der 8x50 ebenfalls übertrifft. Der neue ZEISS-Feldstecher 8x50 ist ein hervorragendes Tag- und Nachtglas. Es eignet sich für viele Zwecke der Beobachtung auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen, insbesondere für die Jagd sowie die Hochsee- und Binnenschifffahrt.

MB

Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	50 mm
Austrittspupille (P)	6,25 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	20
Sehfeld	130 m auf 1000 m Entfernung bzw. 7,4°
Gewicht	ca. 1050 g



10 x 50

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Ein Hochleistungsglas zum Beobachten schwierig zu erkennender Objekte am Tage und in der Dämmerung. Als hervorstechende Neuerung besitzt dieses Glas als Objektiv einen sogenannten Halbapochromaten; er bewirkt eine besonders gute Farbkorrektur, was bei der starken 10fachen Vergrößerung zu bisher unerreichbarer Bildgüte führt.

Dieser ZEISS-Feldstecher eignet sich hervorragend für Forschungszwecke, die Ornithologie, für Küstenstationen, den Flugsicherungsdienst, alpinen Rettungsdienst, die Kontrolle von Hochspannungsleitungen, kurz überall dort, wo man mit starker Vergrößerung freihändig beobachten will.



Vergrößerung (V)	10fach
Objektivdurchmesser (D)	50 mm
Austrittspupille (P)	5 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	22,4
Sehfeld	130 m auf 1000 m Entfernung bzw. 7,4°
Gewicht	ca. 1000 g



Zubehör für Ihren ZEISS-Feldstecher

MB



N

Normalbehälter (Modell N)
für alle binokularen ZEISS-Feldstecher

Sportbehälter (Modell S)
für alle binokularen ZEISS-Feldstecher

Flache Tasche (Modell F)
für die binokularen ZEISS-Feldstecher 6x30 und 8x30



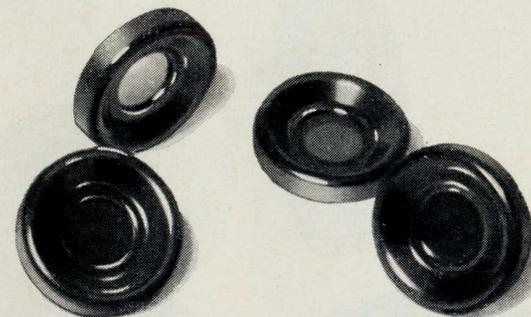
S



F



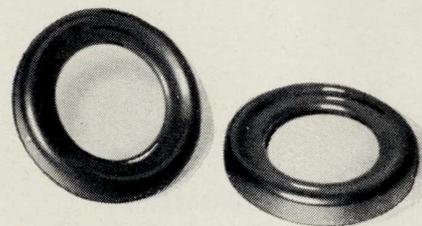
Regenschutzdeckel
Knopf-Lasche



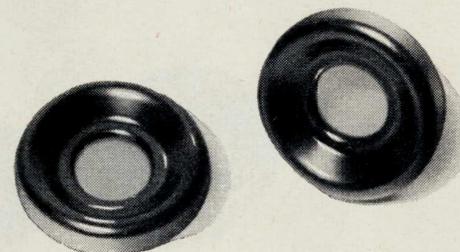
Blendschutzgläser in Auf-
steckfassung

Sonnenbeobachtungsglä-
ser in Aufsteckfassung

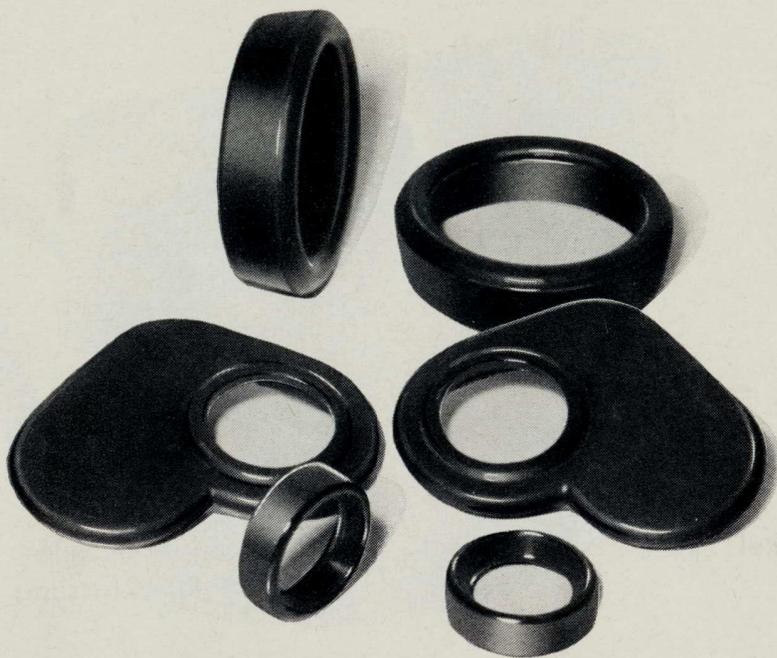
MB



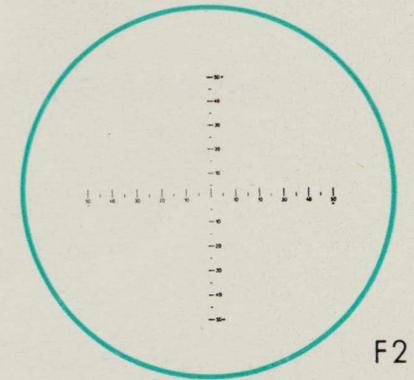
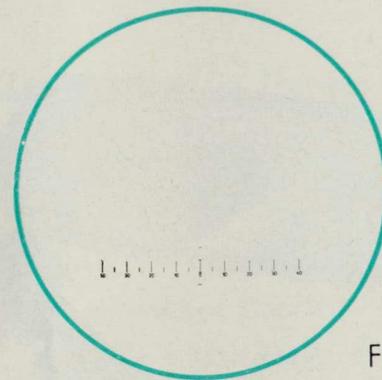
flache Augenmuscheln für
Brillenträger



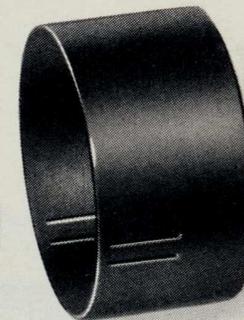
Umbralgläser in Aufsteck-
fassung



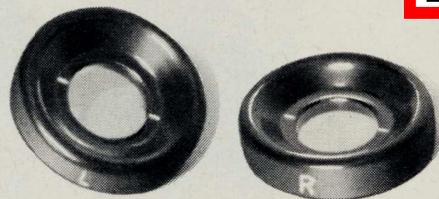
Gummiarmierung für 7x50



Strichplatten

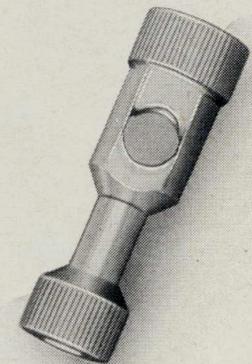


Vorsatzlinsen



Korrektionsgläser in Aufsteckfassung

Stativaufsätze zum Befestigen der Feldstecher an normalen Kamerastativen





CARL ZEISS · Oberkochen / Württ.



PREISLISTE

für

ZEISS-Feldstecher und Zubehör

Gültig ab Juni 1957

Binokulare Feldstecher	DM
6x30 mit Mitteltrieb	
in Normalbehälter „N“	370.—
in Sportbehälter „S“	370.—
in flacher Tasche „F“	355.—
8x30 mit Mitteltrieb	
in Normalbehälter „N“	420.—
in Sportbehälter „S“	420.—
in flacher Tasche „F“	405.—
7x50 mit Einzelokulareinstellung	
in Normalbehälter „N“	530.—
in Sportbehälter „S“	530.—
8x50 mit Mitteltrieb	
in Normalbehälter „N“	670.—
in Sportbehälter „S“	670.—
10x50 mit Mitteltrieb	
in Normalbehälter „N“	750.—
in Sportbehälter „S“	750.—
Monokularer Feldstecher	
8x30	170.—
Behälter	
Normalbehälter „N“	
für binokulare Feldstecher	
6x30 und 8x30	35.—
7x50 und 8x50	50.—
10x50	50.—
Sportbehälter „S“	
für binokulare Feldstecher	
6x30 und 8x30	35.—
7x50 und 8x50	50.—
10x50	50.—
Flache Tasche „F“	
für binokulare Feldstecher	
6x30 und 8x30	20.—

Feldstecherzubehör	DM
Tragriemen für binokulare Feldstecher 6x30, 8x30, 7x50, 8x50, 10x50	3.—
Tragkordel für monokularen Feldstecher 8x30	4.50
Tragriemen für Behälter „N“ (ohne Schulterunterlage)	5.50
Tragriemen für Behälter „S“	4.50
Tragriemen für Behälter „F“	3.50
Schulterunterlage (passend zu jedem Behältertragriemen)	1.50
Regenschutzdeckel (passend für alle binokularen ZEISS-Feldstecher)	6.—
Knopflasche	1.50
Doppelknopf, schwarz	0.25
Doppelknopf, braun	0.25
Normale Ersatz-Augenmuschel	1.75
Flache Augenmuschel (Gummi) für Brillenträger	5.50
Umbralglas in Aufsteckfassung	12.—
Blendschutzglas in Aufsteckfassung	12.—
Sonnenbeobachtungsglas in Aufsteckfassung	12.—
Punktal-Korrektionsglas in Aufsteckfassung je nach Wirkung ab. .	15.50
Gummiarmierung für 7x50 Feldstecher (Satz)	25.—
Stativaufsatz für binokulare Feldstecher	22.—
Strichplatte F 1 oder F 2 (eingebaut)	35.—
Vorsatzlinsen für Feldstecher 6x30 und 8x30	
1 dptr, Beobachtungsabstand ca. 100 cm	31.70
2 dptr, Beobachtungsabstand ca. 50 cm	32.30
3 dptr, Beobachtungsabstand ca. 33 cm	34.30
5 dptr, Beobachtungsabstand ca. 20 cm	} Preis auf Anfrage
8 dptr, Beobachtungsabstand ca. 12 cm	



C A R L Z E I S S O b e r k o c h e n / W ü r t t .